

Rheinbund-Mitteilungen

N^o 7

III. Quartal 1924

Wer mit dem Leben spielt
Kommt nie zuwecht;
Wer sich nicht selbst befiehlt
Bleibt immer zuwecht.

Goethe

Gruppenwettbewerb.

Am Monat September (genaues Datum ist noch nicht bestimmt) veranstaltet der Kantonalverband Basel einen Gruppenwettbewerb. Die Gruppenführer sollen sich rechtzeitig bei ihrem Feldweiser informieren.

Wettbewerb.

betreffend Verkauf der Programme für das Münsterkonzert vom 30. Mai.

Die ausgezeichneten Praemien für beste Leistungen erhalten:

1. Stammesprämie:
Stamm der Bildenheimer
2. Gruppenprämie:
Fuchs (Bärenfelder)
3. Einzelprämie:
Werder Feut (Mönchsberger)

Ferienprogramm:

Für die während der Sommerferien in Basel anwesenden Pfadfinder finden jeden Samstag gemeinsame Meetings statt. Ausbreiten derselben mit Badewäsche und Spielgerät 1500 Asschauplatz die Meetings werden geleitet von:

12. Juli: Fm A. Bürz
19. Juli: Fm E. Grieder
26. Juli: Fm A. Bräutigam
2. Aug: Fm M. Grieder
9. Aug: Fm R. Blatter
16. Aug: Fm E. Ruppel

Hamm Golgenberg nach Anordnung der Fm.

Bundessitzung auf Rottberg

16. März 1924

Aufnahmen:

Alfred Lohr } Stamm
Alfred Fran } Nürenfels
Walter Meyer }

Alfred Lüssy } Stamm
Albert Pfingsthal } Mönchsberg
Alfred Geering }
Fritz Weisshaupt }
Donald Brun }

Ernst Goethelme } Stamm
Eugen Baguer } Gldenstein
Robert Baguer }

Austritte:

Hans Freuler
Gustav Büttner
Gottlieb Oberer

Beförderungen:

I. Klasse:
Jean Chambordan

II. Klasse:
John Brun
Fritz Schumacher
Adolf Rupp
Franz Bäuml
Georges Geax
Heinz Brackwitz
Gerhard Brüdereim
Paul Drevenstedt

Hjgr.:
Ernst Goetz

Fritz Bertolop
Rich. Nran
Walter Güttinger
Theod. Kuntz

Bundessitzung auf d. Weissenstein

Freitag 1924 (8. Juni)

Aufnahmen:

Hamm Pfinggen (neu gebildet aus dem in die Pfadfinderabteilung übertretenden Völkern. Leitung Fm A. Bürz). Gruppen Schwalbe, Möre, Biesel.

Pierre Besançon 1	Guido Fehly
Fritz Aiguer	Ernst Fickli
Albert Schmidt	Otto Bieringer
Robert Günter	Erwin Luni
Walter Schaublin	Rudolf Lämpfer
Walter Riesterer	Peter Bröck
Emil Balzer	Erwin Gerber
Walter Pfaff	Rudolf Zeller
Max Pfaff	Erwin Birch
Paul Ammann	Kurt Tüsch
Max Meier	Fritz Gloor
Georges Keller	Fritz Scheffelt
Willy Sarbach	

Hamm Mönchsberg

Walter Fost
Albert Fausen
Karl Kellenberg
Heinz Jent
Bernier Jent
Max Schneider
Willy Bürz
Jakob Gruner
Karl Keller

Hamm Gldenstein:

Max Kaas
Willy Bachofen
Willy Rudler
Kaus Giovanoli
Hamm Gilgenberg
Max Schuele
Hamm Rottberg
Edward Philipp

Beförderungen:

II. Klasse:

Klaus Widemann
Fritz Weishaupt
Klaus Müller

Hilfsgruppenführer:

Ernst Bühler
Felix Oehl
Klaus Ober
Fritz Weishaupt
Karl Brogi

I. Klasse:

Ernst Bühler
Ar. Stöckli
Aime Zierath

Gruppenführer:

Ernst Götz
Klaus Bieri

Hilfsfeldmeister: Jürg Branger (Bredensteiner)

Feldmeister: Alfred Würr (Pfeffinger)

Ernst Hucker (Barenfels)

Dem Oberfeldmeister wurde für eine weitere Amtsdauer von 2 Jahren gewählt mit allem gegen eine Stimme: Fritz Scheurer.

Ausritte: Jean Chambordan (verreist)

André Reymond (verreist)

Georges Graf

Erwin Maurer

Ausgewiesene: Anton Picule

Gruppe Adler (Freidorf) mit der ihr angeschlossenen Hilfsgruppe wurde vom Stamm Barenfels getrennt und als neuer Stamm Gartenberg konstituiert
Feldmeister: Robert Blatter.

Die in der letzten Nummer der Mitteilungen "angeregten Ferienvorhaben der Mönchöberger mit Rotberger Römern nicht stattfinden. —

Ferienlager für Völke und Hader unter 14 Jahren
19 Juli - 2. August auf Burg Ramstein s. Bretzwil
Prospekt liegt bei.

Pfadfinderabteilung Rheinbund.

Ferienlager auf der Burg Ramstein (Bretzwil)

(Basler Jura)

19. Juli - 2. August 1924

für Völke von mehr als 9 Jahren und für jüngere Pfadfinder.

Lager: Der Hof Ramstein in unmittelbarer Nähe der alten Burg ist in mehrfacher Beziehung als Ferienlager außerordentlich geeignet. Das Wohnhaus ist so groß, dass unsere Pfadfinder in Stuben schlafen können. Die nähere Umgebung ist sehr günstig. Einige Meter oberhalb des Hauses beginnt schon die Weide, wo sich unsere Stuben ungestört herumlegen können. Da der Hof selber schon 850 m hoch gelegen ist, sind die verschiedenen schönen Berge und Aussichtspunkte in der Umgebung sehr leicht zu erreichen (Pansvamp, Hohe Linde, Helfenberg).

Leitung: Em. Vosseler, Em. Würr

Als Lagermutter hat sich Frau Dr. Grütter in freundlichster Weise zur Verfügung gestellt.

Dauer: 2 Wochen

Abreise: Samstag d. 19. Juli

Heimreise: Samstag d. 2. August

Kosten: 32.- frs, alles inbegriffen

Besucher bezahlen pro Tag 2.50 frs.

Wer den vollen Betrag nicht bezahlen kann, aber gerne am Lager teilnehmen möchte, werde sich an Ofen Scheurer. Es stehen uns Mittel zur Unterstützung bedürftiger Kameraden zur Verfügung. Für Gaben für diesen Zweck sind wir dankbar.

Anmeldung: bis 1. Juli an die Lagerleitung oder an Ofen Scheurer

Versammlung aller Teilnehmer Samstag den 5. Juli 1800 im Lokal St. Albananlage.

Die Verpflegung wird einfach, kräftig und reich-
lich sein. Für freundliche Zustellungen zur Aus-
stattung unserer Vorratskammer sind wir herr-
lich dankbar.

Adresse: Pfaffenlager des Rheinbundes

Ramstein b. Metzvil
Baselland

Die Angehörigen der Lagerteilnehmer ver-
den durch tägliche Rapporte bei Rosi und Co
Freie Brase, vom Verlauf des Lagers unterrichtet
Das Taschengeld wird von allen Teilnehmern
der Leitung zur Aufbewahrung abgegeben
Lagerteilnehmer, die der Leitung Schwierig-
keiten machen, können jederzeit von ihr
heimspediert werden.

Wir erwarten von jedem Teilnehmer:

Kameradschaftlichen Geist
Aufrichtigen Willen, sich den Anord-
nungen der Leitung zu fügen
Frohes Gemüt

Basel, d. 16. Juni 1924

sig. F. Scheurer, Ofm

Für die Lagerleitung:

sig. H. F. Vosseler, Fm